



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Brigitte Bos-Portmann, CVP/EVP Fraktion:
Zivilstandsämter: Umsetzung der Zentralisierung überprüfen**

Autor/in: [Brigitte Bos-Portmann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. Juni 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Von der vollständigen Reorganisation der Bezirksschreibereien im Projekt Fokus (Massnahme SID-1 des Entlastungspakets 12/15) waren auch die 6 dezentralen Zivilstandsämter betroffen. Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Zivilrecht wurden zentralisiert. Die Zivilstandsamt befindet sich seit November 2014 an 2 Standorten in Arlesheim (Dorfplatz und Kirchgasse).

Der zeitliche Fahrplan der Zusammenlegung wurde mit 10-monatiger Verzögerung umgesetzt.

Im gegenwärtigen Zeitraum interessieren die bisher gemachten Erfahrungen und das Erreichen der gesteckten finanziellen Ziele.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. In der Annahme, dass der Arbeitsanfall und -umfang der gleiche geblieben ist, möchte ich fragen, wie sich die personelle Reduktion auf die Dienstleistungen auswirkt. Gibt es zur Kompensation ausreichend technische Hilfsmittel oder werden Überstunden angeordnet?
2. In welchem Umfang sind auswärtige Trauungen aufgrund der Personalsituation machbar und aufgrund der Vollkostenverrechnung überhaupt noch gewünscht?
3. Die Zusammenlegung der 6 Zivilstandsämter wurde mit Deinvestitionen begründet. Wieviele von den gesteckten Zielen wurden bislang erreicht, was wurde noch nicht erreicht (z.B. Amtshaus Laufen) und sind die Räumlichkeiten in Arlesheim langfristig ausreichend?